

Sehr geehrte Damen und Herren!

Hätten wir den 1. Newsletter für das Jahr 2018 vor 6 Wochen verfasst, so wäre der Ton sicherlich entspannter ausgefallen. Nach einem unerwartet unspektakulären „Europa-Wahljahr 2017“ und auch in den Februar hinein ruhigen bis erfreulichen Kapitalmärkten sind wir aktuell in einen kleinen Paradigmenwechsel eingemündet. Das politische Erdbeben hat uns jetzt in Italien ereilt, das wirtschaftliche trotz scheinbar weltweit besten Konjunkturdaten- und aussichten jetzt aus den USA. Die positive Wirkung der US-Steuerreform ist durch die Verhängung von Strafzöllen auf ausländischen Stahl und Aluminium und womöglich auch Autoimporte in die USA konterkariert worden, der Welthandel in Unordnung. Die über das Jahr 2017 von Marktschwankungen verschonten Märkte wurden wie vom Donner gerührt in ein volatiles Umfeld gestürzt. Trotz des angesprochenen und jetzt seit fast zehn Jahren intakten positiven Konjunkturbildes hört man immer wieder Kassandrarufer, wonach wir mit einer Abschwächung der Wirtschaft rechnen müssten. Wo liegen die Gefahren für das wirtschaftliche Umfeld? Ein Einbruch der Weltwirtschaft ist denkbar, wenn die Spirale des Protektionismus in Gang gesetzt wird. Hier ist die Besonnenheit der politischen Elite gefragt. Als weiteren Risikofaktor muss ein weiter sich abschwächender US-\$ genannt werden. Leidtragende wären vorneweg Europa und China.



Als Damoklesschwert wird immer wieder ein Nachlassen der Konjunktur in China gesehen. Andererseits können sich 6% und mehr an Wirtschaftswachstum gerade im Vergleich zu Zahlen in Europa sehen lassen. Dass der chinesische Staatspräsident nach dem kürzlichen Beschluss des Volkskongresses künftig auch mehr als zwei Wahlperioden regieren darf, kann man bei aller Kritik auch als stabilisierenden Faktor werten.

Aus EU-Sicht erscheinen die letztes Jahr noch scheinbar verbannten europakritischen Stimmen nach der Italienwahl wieder wie ein Damoklesschwert über Europa zu hängen. Der eigentliche Geist seit den Anfängen der Montanunion im Sinne einer gegenseitigen Unterstützung zum Nutzen aller europäischer Staaten ist durch das falsche Verständnis der „Nehmer“-Länder in den Hintergrund gedrängt worden. Nichtsdestotrotz wächst die Wahrscheinlichkeit einer ansteigenden Inflation.

9. Wiesbadener Investorentag 2018

Das zuvor kurz angeschnittene Thema „Zinssteigerungen“ hat auch Eingang in das Motto unseres **9. Wiesbadener Investorentages „Alphaquellen in der Zinswende“** gefunden, der am **7. Juni 2018** im Nassauer Hof stattfindet. Das Programm mit internationalen wie nationalen Asset Managern und einem breiten Fächer an Themen entnehmen Sie bitte Seite 3.

TELOS Internes


Mit Beginn des Jahres 2018 wollen wir einen weiteren Schritt in Richtung Transparenz mit unserem neuen **Online Informations-Portal (www.investment-manager.info)** gehen, das wertvolle Erkenntnisse zu Investmentansätzen von Asset Managern sowie zu Master-KVGen und Verwahrstellen bietet. Mehr Informationen finden Sie auf Seite 4.

Gastbeitrag

Herr Ralf Kern von **Steyler Bank** beschäftigt sich mit den besonderen Wertstellungen zum Thema Nachhaltigkeit. Constantin Freiherr von Wendt von **Salm-Salm & Partner** erläutert in seinem Gastbeitrag, wie sich Anleger bei Wandelanleihen mit deren asymmetrischem Rendite-Risiko-Verhältnis positionieren können.

Wir wünschen Ihnen einen weiterhin guten Verlauf des Jahres 2018 und viel Vergnügen bei der Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen



Inhaltsverzeichnis

TELOS – Qualitative Fonds Ratings (TFR).....	2
TELOS – Master KVG Rating Deka Investment.....	2
TELOS – Wiesbadener Investorentag.....	3
TELOS – Homepage im neuen Look und mit neuen Services.....	5
TELOS – Consultingservices.....	5
Wissenschaft trifft Asset Management – ein Gastbeitrag von Salm-Salm & Partner GmbH.....	6
ESG-Investments: Die perfekte Welle? - ein Gastbeitrag von Steyler Bank.....	9

TELOS – Qualitative Fonds Ratings (TFR)



Nachfolgend finden Sie wie immer die aktuellen qualitativen Fonds Ratings der letzten Wochen. (Download unter www.telos-rating.de).

FONDSNAME	RATING	DATUM
Spängler IQAM Austrian Med Trust	AA+	02/2018
Mirabaud Global Strategic Bond	AA	01/2018
DeaM WOP 3	AAA-	12/2017
DeAM KLP1 Fonds	AAA-	12/2017
PRIMA - Globale Werte	AA+	12/2017
LuxTopic - Aktien Europa	AA+	11/2017
Spängler IQAM Bond LC Emerging Markets	AA+	10/2017
Sarasin FairInvest Universal Fonds	AA+	09/2017
Frankfurter Stiftungsfonds	AA+	09/2017

TELOS – Master KVG Rating Deka Investment



Die Deka Investment hat ihre Dienstleistungsqualität als Master-KVG einem ersten Folgerating unterzogen.

Die Deka Investment erhielt die Note „1 / Ausblick 1+“.

Mit aktuell über 80 Mrd. € Assets under Control und einem überdurchschnittlichen Leistungsangebot unter anderem in den Bereichen Produktion und Kunden gehört das Haus zu den dynamischsten Anbietern in Deutschland. Der Rating Report und die Presseerklärung stehen zum kostenfreien Download bereit:

[Rating Report](#)

[Presseerklärung](#)

TELOS – Jahrbuch 2017 / 2018



Das TELOS-Jahrbuch zu Asset Managern und Master KVGGen sowie erstmalig auch Verwahrstellen für deutsche institutionelle Investoren ist nunmehr in der 4. Auflage erscheinen.

Dieses komprimierte Nachschlagewerk mit über 70 Anbietern verschafft allen Investoren einen schnellen und zugleich umfassenden Überblick über den Markt der Anbieter für Asset Management und Administrationslösungen. Das [Jahrbuch](#) wird Ihnen kostenfrei auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt.

TELOS – Wiesbadener Investorentag



Am **7. Juni 2018** findet zum 9. Mal der Wiesbadener Investorentag im Nassauer Hof statt.

Auch in diesem Jahr stellen Asset Manager in kurzen Beiträgen interessante Lösungsansätze für verschiedene Anlageklassen vor. Herr David Kohl wird in seinem volkswirtschaftlichen Vortrag seine Einschätzung der makroökonomischen Lage und die Auswirkungen auf die Kapitalmärkte darlegen. Dr. Uwe Siegmund erläutert die Anlagepolitik eines des größten Versicherers in Deutschland. Nähere Details zu den teilnehmenden Asset Management Gesellschaften und Themen können Sie der nachfolgenden Aufstellung entnehmen.

Weitere Details finden Sie auf unserer Homepage (www.telos-rating.de).

Themen und Asset Manager:

**Kapital mit Anleihen verdoppelt-was nun?
Perspektiven und Ausblick 2018**

ACATIS

**Eine Welt ist nicht genug – Balance für Ihr
MultiAsset**

apoAsset

European Direct Lending

BNY Mellon Group / Alcentra Ltd.

Faktorprämien im globalen High Yield - Markt

Deka Investment

Passive Anlagen nach ESG – Kriterien

Deutsche Asset Management

**Emerging Markets Aktien 2.0 – Chancen in den
Schwellenländern & Verbesserung von ESG -
Kriterien**

Franklin Templeton Investments

**Emerging Markets Opportunities – Ihr flexibles EM-
Exposure**

GAM

Inflationgeschützte Anleihen

PIMCO

Mensch versus Maschine

Shareholder Value Management AG

Flexibles globales Rentenmanagement

StarCapital AG

Alternative Risikoprämien

Warburg Invest

Volkswirtschaftlicher Ausblick

David Kohl , Bank Julius Bär Europe AG

**Praxisvortrag eines institutionellen Investors:
Kapitalanlagen einer Versicherung in der Zinswende**

Dr. Uwe Siegmund, R+V Versicherung

Als weitere Sponsoren begrüßen wir in diesem Jahr *MainFirst*, *QC Partners*, *Quoniam AM* und *Tortoise Capital Advisors*.

Über Ihre Anmeldung zum 9. Wiesbadener Investorentag würden wir uns sehr freuen.

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Folgeseite oder auf unserer Homepage unter www.telos-rating.de.



ANMELDUNG

Name:

Firma:

E-Mail-Adresse /
Telefonnummer:

- Ich nehme teil.
- Ich werde vertreten von: _____
- Ich kann leider nicht teilnehmen.

Bitte schicken Sie Ihre Antwort per Fax oder E-Mail bis zum 17. Mai 2018.

Ausschließlich für institutionelle Investoren – die Teilnahme ist kostenlos.

Fax: +49 611 9742 200

E-Mail: info@telos-rating.de

VERANSTALTUNGSORT
Hotel Nassauer Hof
Kaiser-Friedrich-Platz 3-4
65183 Wiesbaden



ANMELDUNG
9. WIESBADENER INVESTORENTAG
Wiesbaden, Hotel Nassauer Hof, 7. Juni 2018

TELOS – Homepage im neuen Look und mit neuen Services

Im Dezember 2017 ist unsere neu gestaltete Homepage www.telos-rating.de live gegangen. Für jeden unserer vier Service-Bausteine

- **Rating**
- **Consulting**
- **Publikationen**
- **Veranstaltungen**

gibt es eine klar strukturierte Übersichtsseite, sodass Sie auf einem Blick alle gewünschten Informationen finden können.

Neues Informationsportal

Unter der Rubrik „**Anbieterverzeichnis**“ bieten wir Asset Managern, Master-/Service-KVGen sowie Verwahrstellen eine „Plattform“, ihr Haus und die angebotenen Investmentlösungen und Dienstleistungen in einem übersichtlichen Format zu präsentieren.

Investoren ermöglicht dieser Service einen guten Überblick über den Asset Management-Markt und dessen Anbieter. Mittels einer einfachen Sortierfunktion über gut 15 Assetklassen und/oder Kategorien können Investoren zum Beispiel alle Anbieter für die Assetklassen Globale Aktien, Emerging Markets und auch Private Equity, Immobilien oder Nachhaltigkeit identifizieren und sich im Nachgang gezielt Zusatzinformationen zu den jeweiligen Anbietern aufrufen.

Die ersten Häuser finden Sie bereits auf dem **Informationsportal** www.investment-manager.info. Dazu gehören bekannte nationale und internationale Anbieter wie *Deka Investment*, *Union Investment* genauso wie vielleicht noch nicht so bekannte Adressen wie etwa die *Steyler Bank* (s. auch nachstehenden Artikel des Hauses zum Thema „Nachhaltigkeit“), *Tortoise Capital Advisors* und *Fulcrum Asset Management*.

Getreu unseres Mottos

„Wir bilden die Brücke zwischen Investor und Asset Manager“.

TELOS – Consultingservices



Wir unterstützen Sie bei der Auswahl von

- Asset Managern
- Zielfonds
- Master- und Service-KVGen
- Verwahrstellen.

Darüber hinaus führen wir für Sie auch **individuelle Asset Manager Analysen (Due Diligence)** durch.

Auch nach der Managerselektion begleiten wir Sie gerne weiter, z.B.

- bei der Mandatsaufgabe,
- beim Asset Manager- und Zielfonds-Monitoring,
- durch Unterstützung des Anlageausschusses.

Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil

- Analyseerfahrung aus mehr als 750
- Ratings – Pionier in der Analyse von Master-KVGen
- Begleitung von über 50 Auswahlverfahren
- Zugang zu mehr als 350 Asset Managern, Master-KVGen und Verwahrstellen
- Nachvollziehbare und auf die individuellen Bedürfnisse des Investors ausgerichtete Analyse- und Selektionsprozesse
- Umfassende und transparente Dokumentation

Wissenschaft trifft Asset Management – ein Gastbeitrag von Salm-Salm & Partner GmbH

Nichts ist beständiger als der Wandel (Heraklit)



Constantin Freiherr von Wendt - Geschäftsführender Gesellschafter Salm-Salm & Partner GmbH

Zu Recht stellen sich viele Investoren derzeit die Frage, wie man finanziell positioniert sein sollte und wo in Zukunft die größten Potenziale schlummern.

Aktien haben in den letzten Jahren eine beeindruckende Wertentwicklung vollzogen und sind jedenfalls nicht mehr günstig. Auch im letzten Jahr waren die Aktienerträge weitaus höher, als die meisten Prognosen es zu Jahresbeginn für möglich gehalten hätten. Rückschläge erscheinen daher jederzeit möglich. Dennoch lässt sich vor dem Hintergrund einer besseren globalen Konjunktur die relative Attraktivität von Aktien gegenüber gering verzinsten Anleihen nicht bestreiten.

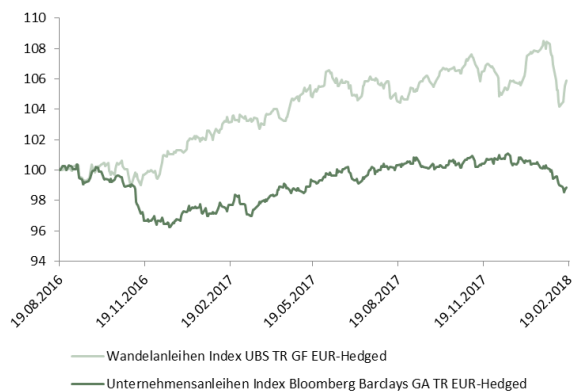
Gering verzinsten Anleihen guter Schuldner sind unter anderem aufgrund der geringen laufenden Cashflows sehr sensitiv gegenüber Veränderungen im Zinsniveau. Daher drohen in dieser Anlageklasse ebenfalls mehr oder minder schwere Rückschläge in Abhängigkeit von den eingegangenen Laufzeiten, sofern sich die Zinslandschaft mittelbar weiter normalisieren sollte.

In derartigen Marktverfassungen empfiehlt sich eine hybride Lösung, die eine geringe Zinssensitivität, laufende Zinserträge und die Chance, am Aktienmarkt zu partizipieren, in sich vereint. Diese Anforderungen erfüllen Wandelanleihen vorbildlich. Das Rückzahlungsversprechen des Emittenten bewahrt vor größeren Aktienmarktkorrekturen, während das Wandlungsrecht für weiteres Aufwärtspotenzial sorgt.

Wandelanleihen sind darüber hinaus die einzigen Anleihen, die steigende Zinsen kompensieren oder sogar überkompensieren können. Steigen die Zinsen aufgrund einer besseren Konjunktur und steigender Inflationserwartungen, sollte der positive Aktienbeitrag den negativen Effekt auf den Anleiheanteil überkompensieren, und Wandelanleihen profitieren. Dieser Effekt war in den letzten 20 Jahren auf den US-Märkten immer dann zu beobachten, wenn zehnjährige Renditen um mehr als 1% gestiegen waren.

Die klassische Wandelanleihe besitzt ein konvexes (asymmetrisches) Auszahlungsprofil aufgrund des ihr eigenen Rechtes, in Aktien gewandelt werden zu dürfen. Diese Wandlungsoption ist ein Wahlrecht, keine Pflicht. Für die Einräumung dieses Rechts erlaubt sich der Emittent, einen etwas geringeren Kupon zu zahlen.

Performance: Globale Wandelanleihen vs. globale Unternehmensanleihen (in %)



Deshalb sind sowohl die historische als auch die erwartete Rendite von Wandelanleihen zwischen ihren Bestandteilen – Aktien und Unternehmensanleihen – zu verorten. Die Streubreite von Wandelanleihen ähnelt eher denen von Anleihen, wobei die Renditen regelmäßig Aktien-ähnlich waren.

Gegenüber gemischten Portfolios aus Aktien und Renten haben Wandelanleihen den Vorteil, dass sich ihr Rückzahlungsversprechen auf das gesamte Wandelanleihenportfolio erstreckt. Diese Eigenschaft wirkt wie ein Schutzschild gegenüber Kapitalmarktrisiken.

Wandelanleihen erscheinen im aktuellen Umfeld als Mittel der Wahl, da sie Marktschwächen abfedern und an weiter steigenden Märkten trotzdem teilhaben werden. Dies ist ihre Natur und wird als asymmetrisches Rendite-Risiko-Verhältnis von Anlegern zunehmend geschätzt und gesucht.

Die Anlagestrategie von Salm-Salm & Partner fußt auf Kapitalerhalt und der Optimierung der risikoadjustierten Rendite mittels Wandelanleihen. Wir nutzen unsere langjährige Erfahrung und tiefgehende Expertise im Wandelanleihemarkt, um ein dauerhaft asymmetrisches Rendite-Risiko-Profil zu gewährleisten.

Eines unserer stärksten Wachstumsfelder im Bereich der Wandelanleihen ist dabei das Thema Nachhaltigkeit. Salm-Salm & Partner setzt seit über fünf Jahren Nachhaltigkeitskriterien und seit mehr als einem Jahr ein umfassendes Klimascreening in einer stetig wachsenden Anzahl von Investmentstrategien um.

Mehr als die Hälfte des von Salm-Salm & Partner verwalteten Gesamtvermögens wird mittlerweile nachhaltig angelegt. Kunden wie Kirchen, Versorgungswerke, Versicherungen oder Stiftungen bedienen sich dabei einer breiten Auswahl von Anlagevehikeln: Von Publikums- über Spezialfonds, bis zu Managed Accounts und Beratungsmandaten. Kundenspezifische Nachhaltigkeitskriterien können dadurch jederzeit umgesetzt werden.

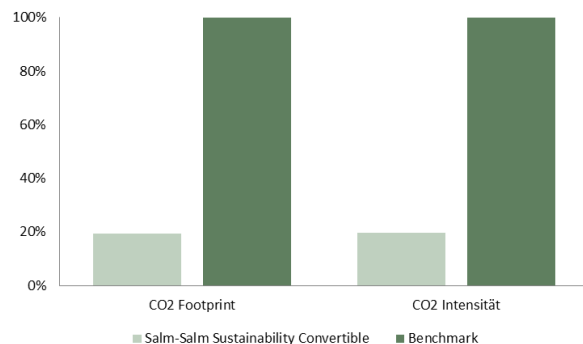
Der hohe Nachhaltigkeitsanspruch von Salm-Salm & Partner gründet auf über 800 Jahren Erfahrung in der naturgemäßen Bewirtschaftung von Wein-, Forst- und landwirtschaftlich genutzten Flächen. Als ältestes deutsches Weingut in Familienbesitz hat sich die Familie Prinz zu Salm-Salm schon frühzeitig einem strengen Nachhaltigkeitsanspruch verschrieben. Lange bevor das Thema Trend wurde. Salm-Salm & Partner hat sich den Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UNPRI), sowie dem Europäischen Transparenzkodex verpflichtet.

Unser Nachhaltigkeitsflaggschiff, der Salm-Salm Sustainability Convertible, der im letzten Jahr die Performance-Rangliste unserer Produktfamilie anführte, wurde als erster und einziger Wandelanleihen-Publikumsfonds 2016 mit dem Nachhaltigkeitssiegel des FNG (Forum Nachhaltige Geldanlagen) und mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.

Gleich doppelt zeichnete auch Morningstar unseren Fonds 2017 aus: 5 Sterne für die Performance und 5 Globen für die Nachhaltigkeit – die jeweilige Bestwertung des Ratinghauses. Im selben Jahr kürten die Plattformen FondsDISCOUNT.de und ECOreporter.de den Fonds als „besten Rentenfonds“ mit FNG-Sternenrating sowie als „besten nachhaltigen Rentenfonds im 1. Halbjahr 2017“.

Neu ist die 2016 eingeführte Klimastrategie von Salm-Salm & Partner. Dabei wird sowohl für die hauseigenen Wandelanleihenfonds als auch für einen eigens dafür aufgelegten Aktienfonds der CO₂-Footprint der ermittelt und ausgewiesen. Ziel ist die Einhaltung des „2-Grad-Limits“. Der „Salm-Salm Climate Leaders Equity Fonds“ ist Träger des Eurosif Transparenzsiegels und wurde 2017 mit dem „Climate Transparent Investment“ Siegel der South Pole Group (Schweiz) ausgezeichnet.

Klima-Performance: Salm-Salm Sustainability Convertible vs. TR Global Focus Convertible Bond EUR-Hedged



Die Vereinbarkeit von Nachhaltigkeit und Rendite ist Kernanliegen von Salm-Salm & Partner. Über die bisher erreichten Erfolge auf diesem Weg freuen wir uns – gemeinsam mit unseren Kunden.

Zur Person:

Constantin Freiherr von Wendt ist geschäftsführender Gesellschafter von Salm-Salm & Partner GmbH, einer familiengeführten Investmentboutique mit Schwerpunkt Wandelanleihen. Dort verantwortet er die private Vermögensverwaltung und das Backoffice. Der studierte Volljurist und Philosoph (Bakk. Phil.) war zuvor als Büroleiter einer Europaabgeordneten im Europäischen Parlament tätig und betreute dort u.a. die gesetzgeberische Arbeit in der europäischen Handels-, Wirtschafts- und Währungspolitik.

Kontakt:

Constantin Freiherr von Wendt
Geschäftsführender Gesellschafter

Salm-Salm & Partner GmbH
Schloßstraße 3
55595 Wallhausen

Email: constantin.wendt@salm-salm.de

Tel.: + 49 (0) 6706 / 9444 – 58

Mobil: +49 (0) 179 535 4830

Fax: + 49 (0) 6706 / 9444 – 24

ESG-Investments: Die perfekte Welle? - ein Gastbeitrag von Steyler Bank



Ralf Kern, CSIP

Prokurist | Leiter Vertrieb - Institutionelle Kunden

Die einen sind der Meinung, dass ESG-Kriterien elementar für eine erfolgreiche Kapitalanlage sind. Die anderen sehen in ESG nur ein Verkaufsargument und eine Beruhigungsspielle für das Gewissen von Investoren. Was ist also das Besondere an ESG-Investments? Eine Einschätzung von Ralf Kern, Leiter Institutionelles Geschäft bei der Steyler Ethik Bank in Sankt Augustin. Nach Angaben des Forums Nachhaltige Geldanlage (FNG) haben nachhaltige Investments im deutschsprachigen Raum in 2016 um 29 Prozent auf 420 Mrd. Euro zulegt. Die Markterhebung zu den Zahlen für 2017 läuft aktuell, sie werden im Juni 2018 vorgelegt. Zählt man noch Anlageprodukte mit einzelnen Nachhaltigkeitskriterien hinzu, so kommt man auf ein verwaltetes Vermögen von mehr als 4 Billionen Euro. Ähnliche Steigerungsraten gab es auch in den Vorjahren. Für die Branche bedeutet das eine signifikante und willkommene Ertragssteigerung, an der viele Produkthanbieter und Anlageberater mitverdienen wollen.

Blick auf die Wirkung der Anlagen

Ein wesentlicher Grund für diese Entwicklung ist eine sich verändernde Einstellung vieler Anleger. Es zählt eben nicht mehr nur die wirtschaftliche Performance eines Investments. Heute möchten Investoren auch die Gewissheit haben, dass Unternehmen und Staaten, in die sie investieren, einen positiven Beitrag für Umwelt und Gesellschaft leisten. Es geht also zunehmend um die Wirkung eines Investments.

Insbesondere institutionelle Anleger regeln immer häufiger in Anlagerichtlinien, in welche Branchen oder

Assetklassen nicht investiert werden darf. So schließen sie Investments aus, die nicht ihrem individuellen Wertanspruch genügen.

Darüber hinaus dient zahlreichen Investoren und Portfoliomanagern die ESG-Bewertung von Unternehmen und Staaten als Risikoindikator. Dabei ist diese Vorgehensweise definitiv nicht neu. So beschäftigten sich Analysten und Portfoliomanager beispielsweise bei Energie- oder Bergbaukonzernen (hoffentlich) schon immer mit den Gewinnrisiken durch unvorhergesehene Ereignisse. Ein anderes Beispiel sind große Banken, für die aufgrund des Geschäftsgebarens finanzielle Risiken durch drohende Gerichtsprozesse entstehen könnten.

Wenn Wertvorstellungen über Investments mitentscheiden

Nachhaltigkeit ist also kein neuer Trend, sondern wird neu entdeckt und definiert. Die Herausforderung bei nachhaltigen Investments liegt mittlerweile in deren Vielfältigkeit. Je vielfältiger die Angebote werden, umso mehr kommt es auf die Kompatibilität der Wertvorstellungen von Investoren und Anbietern an. Beide müssen ein ähnliches Verständnis davon haben, was sozial und ökologisch ist.

Dafür zu sorgen, dass hier die richtigen Partner zueinanderfinden, ist allerdings keine leichte Aufgabe. So lässt sich noch relativ leicht ein Konsens darüber erzielen, dass Wasserfonds oder Neue-Energien-Beteiligungen gut in ein nachhaltiges Portfolio passen. Aber was ist mit einer Daimler-Aktie? Schließlich produziert der Konzern nicht nur PKW, sondern auch Radaranlagen, Militärtransporter und weitere militärisch nutzbare Produkte. In solchen Fällen zeigt sich, dass Fondsanbieter und Fondsiniiatoren genau differenzieren müssen. So sollte es keine Diskussion darüber geben, dass geächtete Rüstungsgüter wie ABC-Waffen und Landminen in einem nachhaltigen Fonds nichts zu suchen haben. Gleiches gilt für Waffensysteme wie Gewehre, Panzer und Kampfjets. Im Fall von Daimler handelt es sich dagegen um sogenannte „sonstige Rüstungsgüter“, die zudem nicht zum Kerngeschäft des Konzerns gehören. Hier ist es durchaus legitim, bei einem Umsatzanteil von weniger als 5%, ein Investment zuzulassen.

50 Shades of Green

Ein anderes Beispiel: Warum schließen viele Nachhaltigkeitsfonds kategorisch Unternehmen und

Staaten aus, die Atomenergie betreiben? Diese Art der Energiegewinnung ist doch nachweislich eine der saubersten und effizientesten. In diesem Fall ist aber die Auslegung über die Endlagerung der Abfälle und damit die mögliche Schädigung von Mensch und Umwelt das Problem. Bei näherer Betrachtung zeigt sich also, dass es nicht die eine „Nachhaltigkeit“ gibt. Salopp ausgedrückt, gibt es im ESG-Investment eher 50 Shades of Green. Gerade deshalb ist es enorm wichtig, transparent zu machen, nach welchen Kriterien das Anlageuniversum gebildet wird.

Für die Analyse und den Vergleich von ESG-Fonds bieten sich unterschiedliche Instrumente an. Eines davon ist das TELOS Nachhaltigkeits-Rating. Dieses bewertet die Implementierung und Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten innerhalb der Organisationsstruktur des Anbieters (Asset Managers). Zugleich wird analysiert, wie gut nachhaltige Grundsätze in Investmentprozesse, das Risikomanagement und das interne Kontrollsystem integriert werden. Somit verfolgt das TELOS Nachhaltigkeits-Rating einen ganzheitlichen Ansatz und stellt nicht nur auf die Versprechen eines Fondsprospektes ab. Doch allein das Wissen um die nachhaltige Positionierung eines Fonds reicht vielen ESG-Investoren nicht aus. Es haben sich zwischenzeitlich Initiativen gebildet, die aktiv auf die Unternehmensführung einwirken. Etwa durch ein Statement und die Stimmabgabe auf der Jahreshauptversammlung, oder aber im Rahmen eines direkten Unternehmensdialogs. Die Erfahrung zeigt, dass auch große Unternehmen sich häufig sehr bemühen, die an sie gerichteten Vorwürfe aktiv anzugehen und offen zu kommunizieren.

Fazit:

ESG-Investments sind keine neue Erfindung. In einem stark wachsenden Marktsegment nimmt die Vielfalt nachhaltiger Produkte zu. Jedes einzelne von ihnen steht für einen spezifischen Nachhaltigkeitsansatz und spricht somit Anleger an, die den damit verbundenen Wertanspruch teilen. Bevor man auf dieser Welle als Fondsanbieter mitschwimmen möchte, sollte man sich fragen, ob man Nachhaltigkeit nur als Verkaufsargument (be)nutzen möchte oder den positiven Nutzen für Umwelt und Gesellschaft wirklich ernst meint. In jedem Fall muss ein ESG-Investment dem Anspruch standhalten, mit Geld Gutes zu schaffen.

Kontakt:

Ralf Kern, CSIP

Prokurist | Leiter Vertrieb - Institutionelle Kunden

Steyler Bank GmbH

D-53757 Sankt Augustin

Phone: +49 (0) 22 41 / 120 51 50

Arnold-Janssen-Str. 22

Mobile: +49 (0) 16 0 / 98 92 75 71

Fax: +49 (0) 22 41 / 120 53 98

Email: ralf.kern@steylerbank.de

Dr. Frank Wehlmann
Gesellschafter-Geschäftsführer
Alexander Scholz
Gesellschafter-Geschäftsführer

TELOS GmbH
Biebricher Allee 103
D-65187 Wiesbaden
Tel: +49-611-9742-111
Fax: +49-611-9742-200
Email: frank.wehlmann@telos-rating.de
Internet: www.telos-rating.de

Handelsregister:
Wiesbaden HRB 21860